

# Erlesene Kunsteditionen

Evi Kliemand und der «Grafos-Verlag Vaduz» im Internet

Was es nicht alles gibt in Liechtenstein! Schon mal was vom «Grafos-Verlag» gehört? Der Grafos-Verlag Vaduz wurde mit der Zielsetzung gegründet, druckgrafische Editionen von international bekannten zeitgenössischen Künstlern herauszugeben und dadurch einem breiten Publikum Zugang zu Originalwerken dieser Künstler zu verschaffen.

## Gerolf Hauser

Nicht nur erlesene Editionen sind die Resultate der seit mehr als 25 Jahren verlegerischen Tätigkeit des «Grafos-Verlages»; nicht nur entstanden durch die intensiven Kontakte zu KünstlerInnen über 600 grafische Blätter mit Werken von mehr als vierzig KünstlerInnen, und nicht nur ist es der Verlagsleitung ein Anliegen, via Internet einen Überblick auf die Editionen des Verlages zu bieten – die Liechtensteiner Künstlerin Evi Kliemand verfasste informative Texte zu den Biografien der Künstler. Mehr noch, Evi Kliemand kommentiert die einzelnen Editionen. Damit liegt beim «Grafos-Verlag» eine Dokumentation vor, in der jedes der grafischen Blätter über Bild und Text aufschlussreich in vielfachem Bezug zum gesamt-künstlerischen Werk steht. Das erleichtert SammlerInnen den Zugang, vereinfacht Auswahl und Bestellung.

## Umfangreiche Werkzyklen

Die direkte Zusammenarbeit des Grafos-Verlages mit den jeweiligen Druckwerkstätten ist Gewähr für eine hochqualifizierte Druckgrafik. Entsprechend der Technik – basierend auf Handabzügen, signiert, nummeriert – wurde grösste

Sorgfalt darauf verwendet, die Auflagen limitiert zu halten. Heute werden die im Grafos-Verlag erschienenen druckgrafischen Blätter von den renommiertesten Museen beachtet, gesammelt, ausgestellt und dokumentiert. Von einzelnen Kunstschaffenden sind mehrere, in manchen Fällen umfangreiche Werkzyklen ediert; eine

kostbare Reihe bilden z. B. die Editionen mit Joseph Beuys. Zu nennen sind repräsentative Editionen der klassischen Moderne wie der zeitgenössischen Kunst, von Salvador Dali, Juan Miro, Henry Moore, Vasarely bis Schultze und Antoni Tapies. Geboten werden u.a. Blätter von Horst Antes, Max Bill, Michael Byron, Jorge Castillo,

Eduardo Chillida, Christo, Otto Dix, Max Ernst, Oskar Koschka, Friedrich Hundertwasser, Antonio Saura, Günter Uecker. Eine ungewöhnliche Gewichtung liegt auf Vertretern der katalanischen Kunstszene.

## Bedienerfreundlich

Unter der Internet-Adresse [www.grafos-verlag.com](http://www.grafos-verlag.com) findet sich eine äusserst bedienerfreundliche Seite, die mit einer ausführlichen Einführung in die grafischen Drucktechniken beginnt. Der Name der Künstlerinnen führt über den Schnellzugriff in der Künstlerliste zu Informationen über den Künstler, über den dahinter stehenden Buchstabe G wird man zu einer Liste mit allen bei Grafos verfügbaren Grafiken dieses Künstlers weiter geleitet; darüber hinaus gibt es die «Nur-Text-Version» mit den ausführlichen und einfühlsam geschriebenen Texten von Evi Kliemand. Evi Kliemand, geb. 1946 in Grabs, aufgewachsen in Vaduz, lebt in Liechtenstein und im Tessin. Ihre Ausbildung erfuhr sie in Genf, New York, Zürich und St. Gallen. Seit 1970 ist sie freischaffende Malerin und Lyrikerin. Sie ist bekannt durch ihre vielfältigen Öffentlichkeitsarbeiten im kunstvermittelnden Sinn, durch Publikationen, Ausstellungen und Lesungen im In- und Ausland, bei denen sie mit ihren Texten aufmerksam macht auf die lebendigen Zusammenhänge zwischen Raum, Zeit, Bild und Mensch.



Evi Kliemand verfasste informative Texte zu den Biografien und kommentierte die einzelnen Editionen. (Bild: Gerolf Hauser)